



STADTGEMEINDE RETZ

Gemeinderat 1/2020

PROTOKOLL

der

ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

Stadtgemeinde Retz

über die am Mittwoch, den **5. Februar 2020**, um **19:00 Uhr**,
im Rathaus stattgefundene Sitzung des Gemeinderates

einberufen mit der Einladung vom **30. Jänner 2020**

Vorsitzender:

Bürgermeister Helmut Koch

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: VzBgm. Alfred Kliegl, Stefan Lang, Dr. Martin Pichelhofer, Beatrix Vyhnalek, Felix Wiklicky, MBA, BEd

Die Gemeinderäte: Karl Breitenfelder, Bernhard Globisch, Erwin Heilingner, Johannes Kremser, Michaela Pabst, Mag. Bernhard Schedlmayer, Claudia Schnabl, BSc, Petra Schnötzingner, Robert Schweitzer, Peter Soucek, Günter Seher, Selina Siller, MSc, Christine Sulzberger

Entschuldigt: Stadtrat Helmut Bergmann, Stadtrat Walter Fallheier, BEd, Stadtrat Ing. Roman Langer, Gemeinderätin Eva Fallheier, Gemeinderat Johannes Graf, Gemeinderat Edmund Kodatsch,

Schriftführer: Alexandra Trausmüller

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 4.12.2019
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Auftragsvergaben Sanierung Schüttkasten,
Pouvoir für Baubeirat wegen weiterer Auftragsvergaben
4. Ferienbetreuung:
 - a) Festlegung Betreuungskosten
 - b) Betreuung Kindergartenkinder während Kindertagesstätte
5. Übernahmeerklärung für Nebenanlagen B 30 Retz-Hofern
 - a) Dringlichkeitsantrag:
Brunnen Im Stadtfeld, WVA Retz BA 13, Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfond
6. Liegenschaftsangelegenheiten:
 - a) Dienstbarkeitsvertrag mit EVN, Trafostation Windmühlgasse
 - b) Kaufantrag Parz. Nr. 393/42, KG Oberalb, Im Weinberg
 - c) Aufnahmevereinbarung Wohnhaus Berggasse
7. Vergabe Bauarbeiten Windmühlgasse, 2. Bauabschnitt
ABA Rückhaltebecken 2. Bauabschnitt
8. Benennung Verkehrsflächen
 - a) Klemens Maria Hofbauer-Platz
 - b) Straßenbezeichnungen Kleinriedenthal
9. Subventionen:
 - a) Retzer Weinwoche 2020
 - b) Filmprojekt „Widerstand gegen Hitler“
10. Ankauf eines Baggers

Nichtöffentliche Sitzung:

11. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Helmut Koch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister gratuliert allen Mandataren, die seit der letzten Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten.

Bürgermeister Helmut Koch gibt bekannt, dass gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden und bringt diese den Mandataren vollinhaltlich zur Kenntnis.

Dringlichkeitsantrag:

(dem öffentlichen Protokoll als Beilage A angeschlossen)

Der Tagesordnungspunkt

Brunnen Im Stadtfeld, WVA Retz BA 13, Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfond

soll in die Tagesordnung als Tagesordnungspunkt 5) a) aufgenommen werden.

Die Dringlichkeit der Angelegenheit wird wie folgt begründet:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfond sichert der Stadtgemeinde Retz für die Wasserversorgungsanlage Brunnen Im Stadtfeld Fördermittel im Ausmaß von € 254.000,- bei den vorläufig förderbaren Investitionskosten in der Höhe von € 635.000,- zu. Die Annahmeerklärung ist durch den Gemeinderat zu genehmigen.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird dem Antrag einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt und als Tagesordnungspunkt 5) a) in die Tagesordnung aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag:

(dem öffentlichen Protokoll als Beilage B angeschlossen)

Der Tagesordnungspunkt

Antrag auf Genehmigung der Montage von Defibrillatoren auf Gemeindehäusern

soll in die Tagesordnung als Tagesordnungspunkt 11) aufgenommen werden.

Die Dringlichkeit der Angelegenheit wird wie folgt begründet:

Die Bürgerliste WIR FÜR RETZ stellt den Feuerwehren Kleinriedenthal und Obernalb einen Defibrillator kostenlos zu Verfügung. Der Antrag wurde fristgerecht bereits vor dem Stadtrat gestellt. In Obernalb sollte dieses im Bereich des Ganges im Gemeindehaus montiert werden, in Kleinriedenthal direkt beim Feuerwehrhaus.

*Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird dem Antrag mehrheitlich die Dringlichkeit nicht zuerkannt und somit nicht in die Tagesordnung aufgenommen.
Gegenstimmen: Mandatare ÖVP, SPÖ, Grüne*

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 4. 12. 2019:

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift vom 4. 12. 2019 erhoben wurden, gilt die Niederschrift als einstimmig genehmigt.

2.

Bericht des Bürgermeisters:

a) Bürgerspitalstiftung der Stadt Retz – Rechnungsabschluss 2018

Die Bürgerspitalstiftung der Stadt Retz wird gemäß § 4 der Satzung von der Stadt Retz verwaltet und nach außen vertreten. Der Rechnungsabschluss 2018 der „Bürgerspitalstiftung der Stadt Retz“ wurde vorbehaltlich einer späteren Prüfung durch die Abt. F1/BU-Revision des Amtes der NÖ Landesregierung zur Kenntnis genommen.

Der Bericht der Stiftungsbehörde wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und ist dem Protokoll als Beilage C angeschlossen.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird der Bericht der Stiftungsbehörde durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

b) KEM & KLAR:

Die Aktivitäten von KEM & KLAR wurden unter der neuen Dachmarke „UNSER KLIMA RETZER LAND“ zusammengefasst.

Die Auftaktveranstaltung „Klima-Gala“ am 17. Jänner war ein voller Erfolg. Über 350 Gäste bilanzierten eine enorm positive Resonanz.

Weitere Vorhaben werden erste Schritte zur Photovoltaik-Offensive sein. Aus allen 6 Gemeinden wurden gemeindeeigene Gebäude oder Flächen benannt, auf denen Photovoltaik-Anlagen installiert werden sollen. In Summe wurden bis dato über 630 kWp Potential gemeldet, der Retzer Anteil beträgt derzeit ca 130 kWp. Derzeit läuft eine Prüfung der technischen Umsetzbarkeit und Angebotseinholung. Diese Anlagen sollen auch in den Aufbau des regionalen Strommarktplatzes integriert werden. ORF NÖ hat bereits bei Gregor Danzinger angefragt und wird darüber wahrscheinlich im Rahmen des jährlichen ORF-Schwerpunktes „Mutter Erde“ im Mai 2020 berichten.

3.

Auftragsvergaben Sanierung Schüttkasten, Pouvoir für Baubeirat wegen weiterer Auftragsvergaben:

Für das Projekt Schüttkastensanierung hat am 29.1.2020 eine Baubeiratssitzung stattgefunden.

Im Rahmen dieser Sitzung wurden die bereits vorliegenden Angebote verglichen und geprüft. Diese betreffen die Gewerke Baumeister, Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS), Elektrik und Restaurator.

Die Empfehlung für die Vergabe der Arbeiten durch den Baubeirat lautet wie folgt:

Bei den Baumeisterarbeiten ging die Fa. Lechner GmbH zum Preis von € 299.865,68 netto als Best- und Billigstbieter hervor.

Für die Installationen von Heizung, Lüftung und Sanitär war die Fa. Wassermann GmbH mit einem Angebotspreis von € 46.100,17 der Best- und Billigstbieter und für die Elektroinstallationen die Fa. Red Zac Jäger aus Retz mit € 60.413,58.

Die Restauration der Außenfassade soll an die Fa. Podbelsek Restauratoren GmbH zum Preis von € 27.000,- vergeben werden und ebenfalls soll die Restauration des Innenraumes an die Fa. Podbelsek Restauratoren GmbH zum Angebotspreis von € 8.960,- vergeben werden.

Alle übrigen Gewerke, die zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben werden, sollen durch den Baubeirat direkt vergeben werden können.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten gemäß den Empfehlungen des Baubeirates und erteilt das Pouvoir für die weiteren Vergabeentscheidungen durch den Baubeirat.

Ferienbetreuung:

a) Festlegung Betreuungskosten:

Seit einigen Jahren wird eine Ferienbetreuung für Schulkinder in der Volksschule angeboten.

Der Betreuungsbeitrag pro Woche und Kind hat in den letzten Jahren € 25,- für eine Betreuungszeit von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr betragen. Wurde eine Betreuungszeit bis 15:00 Uhr in Anspruch genommen, wurde ein Betrag von € 30,- pro Woche in Rechnung gestellt. Der Essensbeitrag pro Tag betrug bisher € 4,10 und der Bastelbeitrag pro Woche € 3,-.

Es soll nunmehr eine Anpassung der Betreuungskosten vorgenommen werden:

Für die Betreuungszeit bis 13:00 Uhr soll ein Betrag von € 27,- und für eine Betreuungszeit bis 15:00 Uhr ein Betrag von € 32,- eingehoben werden. Der Essensbeitrag soll mit € 4,20 und der Bastelbeitrag gleichbleibend mit € 3,- festgesetzt werden.

Über Antrag von Stadtrat Stefan Lang werden die Preisanpassungen einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen werden.

b) Betreuung Kindergartenkinder während Kindergartensperre:

Für drei Wochen ist der Kindergarten in allen Kindergärten der Großgemeinde während der Ferienzeit geschlossen. Um diese Zeit überbrücken zu können, soll wiederum unter denselben Bedingungen wie für die Volksschulkinder eine Ferienbetreuung in der Volksschule angeboten werden.

Über Antrag von Stadtrat Stefan Lang wird die Betreuung der Kindergartenkinder während der Kindergartensperre einstimmig genehmigt.

Übernahmeerklärung für Nebenanlagen B 30 Retz-Hofern:

Der Straßenabschnitt B-30 Retz-Hofern von km 15,300 bis km 15,500 wurde am 18.6.2019 fertiggestellt und in ordnungsgemäßen Zustand übernommen. Im Zuge der Arbeiten wurden rund 80 m² Gehsteig hergestellt.

Mit der gegenständlichen Übernahmeerklärung soll die Erhaltung und Verwaltung der Nebenanlagen von der Stadtgemeinde übernommen werden.

Wortmeldung: Stadtrat Dr. Martin Pichelhofer

Die Übernahmeerklärung für die Nebenanlagen B 30 Retz-Hofern von km 15,300 bis km 15,500 wird einstimmig über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch durch den Gemeinderat beschlossen.

a) Dringlichkeitsantrag:

Brunnen Im Stadtfeld, WVA Retz BA 13

Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfond

Der NÖ Wasserwirtschaftsfond sichert der Stadtgemeinde Retz für die Wasserversorgungsanlage Brunnen im Stadtfeld Fördermittel im Ausmaß von € 254.000,- bei den vorläufig förderbaren Investitionskosten in der Höhe von € 635.000,- zu.

Wortmeldung: Stadtrat Dr. Martin Pichelhofer

Die Annahmeerklärung wird einstimmig durch den Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch beschlossen.

6.

Liegenschaftsangelegenheiten:

a) Dienstbarkeitsvertrag mit EVN, Trafostation Windmühlgasse:

Im Bereich der Windmühle auf der Parz. 697, KG Obernalb, soll eine Trafostation der EVN installiert werden. Dafür wurde ein Dienstbarkeitsvertrag für die vertragsgegenständliche Anlage samt den zugehörigen Erdungsanlagen ausgearbeitet. Das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf Bestanddauer der Anlage betrifft die Trafostation samt zugehöriger Mess-, Steuer-, Fernmelde- und Datenübertragungseinrichtungen mit einer Dienstbarkeitsfläche von 1,5 m² rund um den Stationskörper und zu- und wegführender Anschlusskabelleitungen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Alfred Kliegl wird der Dienstbarkeitsvertrag einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Kaufantrag Parz. Nr. 393/42, KG Obernalb, Im Weinberg:

Mit Schreiben vom 20.12.2019 hat Hr. Christian Kasper, 2051 Zellerndorf, Feldgasse 7, ein Kaufsuchen gestellt. Er möchte die Parzelle 393/42, KG Obernalb, Siedlungsgebiet Im Weinberg, zum Preis von € 55,- erwerben.

Der Abverkauf der Parz. 393/42, KG Obernalb, an Herrn Christian Kasper wird über Antrag von Vizebürgermeister Alfred Kliegl einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

c) Aufnahmevereinbarung Seniorenwohnhaus Berggasse:

Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ hat eine Aufnahmevereinbarung für das Seniorenwohnhaus in der Berggasse 2-4 vorgelegt. Frau Hermine Fasching, 1100 Wien, Hasengasse 18/1/7, soll die Wohnung Top 0 mit 51,83 m² zum Gebrauch zur Verfügung gestellt werden.

Die Aufnahmevereinbarung für Frau Hermine Fasching für das Seniorenwohnhaus wird über Antrag von Vizebürgermeister Alfred Kliegl einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

7.

Vergabe Bauarbeiten Windmühlgasse 2. Bauabschnitt:

Das Planungsbüro IUP hat eine Ausschreibung für den 2. Bauabschnitt in der Windmühlgasse vorgenommen. Es wurden die Gewerke Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Lichtwellenleiter und Straßenbau ausgeschrieben. Gleichzeitig mit den Arbeiten in der Windmühlgasse wurden auch die Arbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage über das ehemalige Walzerareal, heute Weinkellerei Langer, ausgeschrieben.

Es wurden von fünf Firmen Angebote abgegeben:

Folgende Nettoergebnisse konnten erzielt werden:

Firma Porr	€ 1.079.093,22
Firma Leithäusl	€ 1.044.255,30
Firma BG WDS-Döller	€ 983.682,82
Firma Swietelsky	€ 833.833,00
Firma Strabag	€ 710.882,45

Bei einer Auftragsvergabe durch den Gemeinderat würden im März die restlichen Arbeiten an der Abwasserbeseitigungsanlage bei der Weinkellerei Langer durchgeführt werden und danach könnte mit dem zweiten Bauabschnitt in der Windmühlgasse gestartet werden. Zu diesem Zeitpunkt sollen sämtliche Arbeiten des ersten Bauabschnittes in der Windmühlgasse fertiggestellt sein.

Zum Vergabevorschlag der Firma IUP wird weiters mitgeteilt, dass der Drucksteigerungsschacht für die Windmühlgasse in diesem Angebot noch nicht enthalten ist. Eine diesbezügliche Angebotseinholung wird im Jänner im Rahmen einer Direktvergabe abgewickelt.

Wortmeldungen: Stadtrat Felix Wiklicky, MBA, Gemeinderat Karl Breitenfelder, Stadtrat Dr. Martin Pichelhofer

Die oben angeführte Auftragsvergabe an die Fa. Strabag wird über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

8.

Benennung Verkehrsflächen:

a) Klemens Maria Hofbauer-Platz:

Wie bereits im November 2019 durch ein Komitee mitgeteilt wurde, soll ein Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweg geschaffen werden. Bereits am 14.3.2020 soll der Pilgerweg der von Tasswitz über Znaim via Retz und Zellerndorf über Eggenburg nach Wien führt, im Retzer Bereich seiner Bestimmung übergeben werden.

Das Haus des ehemaligen Schuldirektors, bei dem Klemens Maria Hofbauer übernachtet hat, befindet sich in der Taberngasse/Stohlgasse. Der Platz, wo früher das Blumengeschäft der Firma Rockenbauer situiert war, soll als Klemens Maria Hofbauer-Platz benannt werden.

Über Antrag von Stadtrat Stefan Lang wird die Benennung des Klemens Maria Hofbauer-Platzes einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

b) Straßenbezeichnungen Kleinriedenthal:

Die Ortsbevölkerung von Kleinriedenthal hat sich mehrheitlich für eine Benennung der Straßen und Wege in der Katastralgemeinde Kleinriedenthal ausgesprochen. Ein entsprechender Vorschlag für die Benennung befindet sich gerade in Ausarbeitung.

Wortmeldung: Gemeinderätin Christine Sulzberger

Über Antrag von Stadtrat Stefan Lang wird die Vergabe von Straßenbezeichnungen für die KG Kleinriedenthal einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

9.

Subventionen:

a) Retzer Weinwoche 2020:

Der Bezirksweinbauverband Retz veranstaltet in der Zeit vom 11. bis 21. 6. 2020 die 51. Retzer Weinwoche.

Wie in den vergangenen Jahren soll die Stadtgemeinde diese Veranstaltung durch die Beistellung der Stadtkapelle unterstützen. Dies erfordert einen Kostenbeitrag von € 750,-. Darüber hinaus soll die Stadtgemeinde Arbeitskräfte für diverse Arbeiten zur Verfügung stellen.

Bedeckung: 1/369-729 VA 2020 (o.HH)

Über Antrag von Stadtrat Stefan Lang wird die Unterstützung durch einen Kostenbeitrag von € 750,- und die Zurverfügungstellung der Arbeitskräfte einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

b) Filmprojekt „Widerstand gegen Hitler“:

Dr. Andreas Riedler ist mit E-Mail vom 11.12.2019 an die Stadtgemeinde herangetreten und hat um Unterstützung für das Filmprojekt „Widerstand gegen Hitler“ ersucht.

Diese filmische Dokumentation portraitiert Menschen aus Niederösterreich, so auch Dr. Johann Newald aus Retz. Er ist einer der wichtigsten Protagonisten, die in dem Film „Widerstand gegen Hitler“ als überzeugter Gegner des Nationalsozialismus portraitiert werden soll.

Bedeckung: 1/381-728 VA 2020 (o.HH)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über Antrag von Stadtrat Stefan Lang die Unterstützung des Filmprojekts mit einem Beitrag von € 200,-.

10.

Ankauf eines Baggers:

Der im Gemeindebauhof im Einsatz befindliche Bagger stammt aus dem Jahr 2003. Neben einer neuen Bereifung müssten Reparaturmaßnahmen getroffen werden um die Prüfplakette für die Verkehrstauglichkeit des Fahrzeuges zu erlangen. In Summe werden dafür Aufwendungen von rund € 15.000,- bis € 18.000,- notwendig werden.

Es soll deshalb ein neuer Bagger angekauft werden. Die technischen Anforderungen hat Bauhofleiter Gerhard Buchgraber zusammengestellt und die Firmen um die Vorlage eines Angebotes ersucht.

Die Firma Zeppelin Cat aus Fischamend hat den Bagger mit der gewünschten Ausrüstung zum Preis von € 106.000,- angeboten.

Bei der Firma Zeppelin Cat, Niederlassung Linz, kostet der Bagger mit derselben Ausstattung netto € 109.000,-.

Der Restwert des am Bauhof vorhandenen Baggers wird mit € 15.000,- angenommen.

Bedeckung: 5/850-040 VA 2020
5/8511-040 VA 2020

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird der Ankauf eines Baggers bei der Firma Zeppelin Cat der Niederlassung Fischamend zum Preis von € 106.000,- einstimmig beschlossen.

Nichtöffentliche Sitzung:

11.

Personalangelegenheiten:

Ende der Sitzung: 19:33 Uhr



Bürgermeister

Schriftführer